

## **Start der Laptop- und Tabletclassen**

**Pressegespräch am 18. August 2021 mit**

**Iris Rauskala**

Präsidialsektionschefin im Bildungsministerium, zuständig für Digitalisierung

**Barbara Zuliani**

Professorin am Institut für Medienbildung an der PHDL Linz

## Laptops und Tablets für 150.000 Schülerinnen und Schüler

**150.000 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe** bekommen im nächsten Schuljahr Laptops oder Tablets. **93 Prozent der Schulen** nehmen an der Geräteinitiative teil, die das Bildungsministerium mit **250 Millionen Euro** finanziert. Die digitalen Endgeräte werden Teil des Unterrichts. Die Lehrkräfte bilden sich z. B. in **MOOCs und Webinaren** fort, um die vielfältigen Möglichkeiten des digitalen Unterrichts kennenzulernen und umsetzen zu können.

Die Schulen konnten sich zwischen **Windows Notebooks, Windows Tablets, iPads, Android Tablets und Refurbished Geräten** entscheiden. Alle Schülerinnen und Schüler einer Schule bekommen die gleichen Geräte.

## Laptops und Tablets für Lehrkräfte

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler, **auch die Lehrkräfte bekommen digitale Endgeräte**. Damit wird einer langjährigen Forderung der Pädagoginnen und Pädagogen nachgekommen. **Der Bund stattet alle seine Lehrkräfte der Digitalklassen mit Laptops oder Tablets** aus, damit sie diese für den digitalen Unterricht verwenden können. Den Mittelschulen und Sonderschulen der Länder stellt der Bund drei Geräte pro Klasse zur Verfügung. **Die Länder ziehen mit und statten ihrerseits die Lehrkräfte dieser Pflichtschulen – zusätzlich –** zu den vom Bund zur Verfügung gestellten Geräten nach eigenen Bedarfsplanungen aus. Die Lehrkräfte bekommen die gleichen Gerättypen wie ihre Klasse, damit ein sinnvoller Unterricht möglich ist.

## Zeitplan für die Gerätelieferung

Nach den umfassenden Vorbereitungen auf die digitale Schule im vergangenen Jahr geht es mit Schulstart 2021/22 richtig los. Bereits ab **zwei Wochen nach Schulbeginn in Ostösterreich bzw. ab einer Woche nach Schulbeginn im Westen, werden die ersten Laptops und Tablets an die Schulen geliefert**. Die weitere Auslieferung läuft in den folgenden Schulwochen.

Zu Schulbeginn checken die Schulen, ob die Schüler/innenzahlen mit der Zahl der bestellten Geräte übereinstimmt. Die Schulen werden in diesem Zeitraum über die Übergabemodalitäten der Geräte informiert. Idealerweise **bekommen** die Schülerinnen und Schüler einer Klasse **die Geräte gleichzeitig** und nehmen sie in einer Unterrichtsstunde **gemeinsam mit ihrer Lehrkraft in Betrieb**.

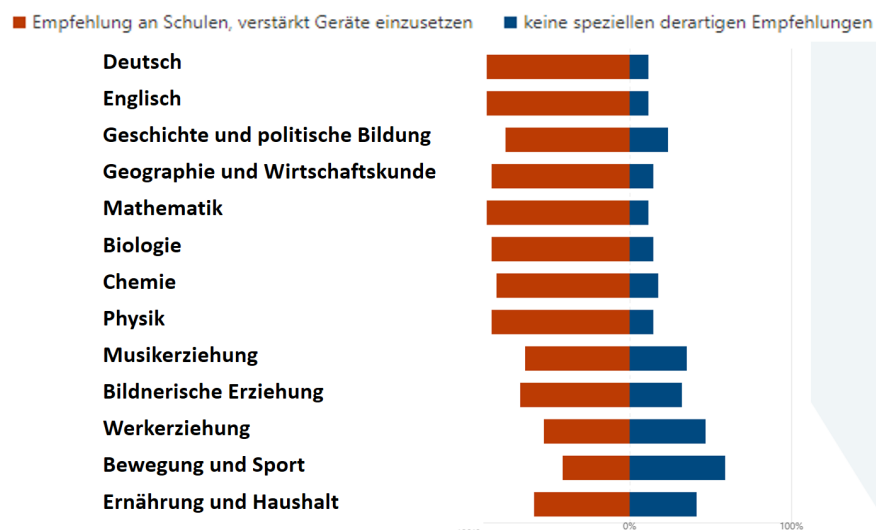
Schon vor Schulstart werden die **Erziehungsberechtigten** erneut über die Geräteinitiative **informiert**. Dabei geht es um Themen wie **Umgang mit dem Gerät, Support, Vertragsbedingungen, Bezahlung und Befreiung vom Eigenanteil**.



## So läuft der digitale Unterricht

Die flächendeckende Verwendung von Laptops und Tablets an den Schulen **verändert den Unterricht grundlegend**. Die digitalen Endgeräte werden den Schulen nicht nur zur Verfügung gestellt, die Lehrkräfte setzen sie zielgerichtet ein, um die Schülerinnen und Schüler **individuell und differenziert bestmöglich zu fördern**. Gut durchdachte pädagogische Konzepte wirken **nicht im Sinne des reinen Konsumierens** von digitalem Content, sondern **unterstützen beim Produzieren eigener Inhalte**. Die Schülerinnen und Schüler werden – unabhängig vom Gegenstand – selbst  **kreativ**. Zahlreiche Angebote der Pädagogischen Hochschulen stehen den **Lehrkräften** zur Verfügung, um die **digitalen Fähigkeiten in diesem Sinne zu forcieren**.

Erhebungen im System haben ergeben, dass **ein breitflächiger Einsatz der digitalen Geräte** – von Deutsch über die Fremdsprachen bis hin zu Mathematik und Bildnerischer Erziehung – gewünscht ist. Naturgemäß eignet sich der Einsatz auch – aber nicht nur! – für die Verbindliche Übung Digitale Grundbildung, die in dieser Altersstufe unterrichtet wird.



## Vorbereitung der Schulgemeinschaft auf die digitale Schule

Um an der Geräteinitiative teilzunehmen, haben sich die Schulen umfassend auf den digitalen Unterricht vorbereitet. **Erziehungsberechtigte, Schüler/innen und Lehrkräfte haben im Schulforum gemeinsam entschieden**, dass ihr Schulstandort **freiwillig an der Geräteinitiative teilnimmt**.

Die Schulen haben **Digitalisierungskonzepte** entwickelt, in denen die Entwicklungsfelder der Schulen dargestellt werden sollten. Als Vorlage diente dabei etwa die **Qualitätsmatrix** von eEducation. Die Schulen formulierten, welche Ziele sie im kommenden Schuljahr erreichen wollen und welche Maßnahmen dafür gesetzt werden. Sie setzten sich mit Fragen auseinander, die den **verantwortungsvollen Umgang von Geräten**, die **Kommunikation** mit den Erziehungsberechtigten und die **Erlangung unterschiedlicher Kompetenzen** im digitalen Bereich umfassten. Schließlich machten sie Angaben zur **Schulinfrastruktur** und zu **Personen, die für den Digitalisierungsprozess am Standort verantwortlich** sind. Manche Schulen erstellten im Vorfeld eine **digitale Verhaltensvereinbarung**.



[digitaleslernen.oead.at](http://digitaleslernen.oead.at)